

[16816]



Soeben erschienen:

# Moltkes Militärische Werke.

Herausgegeben

vom

## Königlichen Großen Generalstabe.

Abtheilung für Kriegsgeschichte.

### Gruppe I. Die militärische Korrespondenz.

Dritter Theil: Aus den Dienstschriften des Krieges 1870/71. Erste Abtheilung: Der Krieg bis zur Schlacht von Sedan. Mit 1 Uebersichtskarte, 3 Textskizzen und 1 Handzeichnung.

Geheftet . . . . . 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Die Abtheilung des Großen Generalstabes für Kriegsgeschichte hat die Arbeiten zur Herausgabe von Moltkes Militärischen Werken dermaßen gefördert, daß unmittelbar nach der Veröffentlichung der auf den Krieg von 1866 bezüglichen Korrespondenz auch schon die den Krieg von 1870/71 betreffende zu erscheinen beginnt; es wird zunächst die erste Abtheilung, den Krieg bis zur Schlacht von Sedan umfassend, ausgegeben. So erhalten wir Einsicht in die gesamte, den großen Kriegen König Wilhelms gewidmete Arbeit des Feldmarschalls; ein Rückblick auf die Kriege von 1864 und 1866 bezeugt den strengen Zusammenhang, die Einheitlichkeit, den immer gleichen Zielpunkt und die immer gleiche Energie der Gedanken des großen Strategen; aber zugleich auch die unermüdete Vorsorge, die seine Pflichtstrenge ihm auferlegte, von Jahr zu Jahr im Hinblick auf die drohende Kriegsgefahr zu üben. Noch vor Ablauf des österreichischen Feldzuges war, für den Fall, daß Napoleon III. uns den Sieg streitig machen wollte, sein gegen Frankreich gewandter Kriegsplan ausgearbeitet. In diesem Bande gehen die Dienstschriften Moltkes „über den Krieg Frankreichs gegen Deutschland“ sogar bis in den Herbst 1857 zurück! Nicht weniger als 18 solcher Ausarbeitungen des Chefs des Generalstabes werden aus den Jahren vor 1870 hier mitgeteilt. Zwischen die während des Krieges gegebenen Befehle und Uebersichten der Lage zerstreut, werden auch Briefe des Feldmarschalls, strategischen Inhalts, mitgeteilt, die uns Einblick in seine Stimmung bieten: wie ergreifend die großen Thaten der Armee auf ihn wirkten, wie vertrauensvoll er auf den Gang der Ereignisse blickte, wie sich ein leiser Humor, sobald die Wucht der Arbeit und der Verantwortlichkeit ihn einmal aufatmen ließ, erleichternd herorstahl. — Hiermit ist der vielseitige Wert dieser dankbar zu begrüßenden Veröffentlichung gekennzeichnet. Man erlebt noch einmal beim Durchlesen dieser Dienstschriften Moltkes die große Spannung jener Kriegszeit; man überblickt in seiner gewaltigen Gedankenarbeit die gesamten Kriegsvorbereitungen und die Kriegsführung bis zur glorreichen Schlacht von Sedan und man wird vertraut mit Moltkes großem, verehrungswürdigem Charakter.

Die Fortsetzung befindet sich im Druck, mit ihr wird auch die Einbanddecke ausgegeben.

Handlungen, welche uns ihre Continuation noch nicht mitgeteilt haben, ersuchen wir nochmals um baldgef. Angabe.

Berlin, 9. April 1896.

E. S. Mittler &amp; Sohn.

[17492] Als beliebte Reise-Lektüre empfehlen wir und bitten, solche von uns a cond. zu verlangen:

Frommel, Emil, Aus der Sommerfrische. Erzählungen. 5. Auflage. 2 M ord.

Deutsches Wanderbüchlein. Eine poetische Reisebegleitung für Naturfreunde von D. L. Wiese. 2 M.

Wiegandt &amp; Grieben in Berlin.

[17523] Soeben erschien:

Diplomatarium Islandicum. Islenzkt Fornbréfasafn IV. 1—2. 12 M ord

Diejenigen Firmen, welche Bd. I—III erhielten, bitten wir um Angabe ihres Bedarfs.

Kopenhagen, April 1896.

Skandinavisk Antiquariat.

[17530]



## Der Aufstand im Matabeleland,

der stetig an Ausdehnung zu gewinnen scheint und zu dessen Niederwerfung sich Cecil Rhodes auf den Weg nach Bulawayo begeben hat, drängt abermals Südafrika in den Vordergrund des Interesses.

Meine neue

## Specialkarte

der

### Südafrikanischen

### (Transvaal-) Republik,

des

### Oranje-Freistaates

und

### der angrenzenden Gebiete

im Masstabe 1 : 3,000,000 bearbeitet

von

### A. Herrich

hat durch die soeben vollendete **spezielle Nebenkarte**

vom mittleren Matabele- u. Maschonaland

eine zeitgemässe Ergänzung erfahren, welche die Absatzfähigkeit derselben wesentlich steigern dürfte.

Preis der Karte

50 S ord., 35 S netto, fest 11/10,  
bar 7/6 Exemplare.

Die Karte ist trotz der bedeutenden Erweiterung im Preise nicht erhöht worden. Ich empfehle sie erneuter thätiger Verwendung und bitte zu verlangen.

Glogau, im April 1896.

Carl Flemming.

[17613] Soeben erschienen:

## Das Martertum der thebäischen Jungfrauen in Köln

(d. h. Ursula und ihre Gesellschaft)

von Aegidius Müller, röm.-kath. Pfarrer, Mitgl. d. Gesellschaft f. rhein. Geschichtskunde. Preis brosch. 75 S ord., 50 S no. bar und 11/10.

Die der Legende der h. Ursula und ihrer Gesellschaft zu Grunde liegenden Ereignisse werden auf Grund eingehender Forschungen dargestellt und die Unhaltbarkeit der Legenden nachgewiesen. Die Broschüre wird in allen Kreisen berechtigtes Aufsehen erregen. Wir können nur gegen bar liefern.

Köln, 14. April 1896.

Schafstein &amp; Co.